



# LVV-Anlass 2025

webinar vom 23. April



## Inhalt

1. **Über LOS** (Matthias Reitze, Geschäftsführer repla)
2. **Änderungen Signalisationsverordnung** (Manuel Schöni Kapo SO)
3. **Nützliche Hilfsmittel für die Veloförderung** (Christian Oberli, Planer WAM)



# 1. Über LOS

# Langsamverkehrsoffensive Solothurn – und Region! LOS!

- **Ausgangspunkt:**  
Agglomerationsprogramm Siedlung und Verkehr
- **Ziel:**
  - Potenzial des Fuss- und Veloverkehrs in der Region Solothurn erkennbar machen
  - dafür sorgen, dass es besser genutzt wird.
  - Mitarbeit bei der Optimierung des LV-netzes

# Arbeitsgruppe LOS!

**Matthias Reitze**

repla espaceSOLOTHURN,  
Solothurn  
sekretariat@repla.ch

**Kurt Erni**

Amt für Verkehr und Tiefbau des  
Kantons Solothurn  
kurt.erni@bd.so.ch

**Christian Oberli**

WAM Planer und Ingenieure AG  
christian.oberli@wam-ing.ch

**Pascal Barrière**

Amt für Umwelt des Kantons  
Solothurn  
pascal.barriere@bd.so.ch

**Thomas Pfister**

Leiter Tiefbau Stadt  
Solothurn  
thomas.pfister@solothurn.ch

**Bernhard Christen**

Solothurn Tourismus  
bernhard.christen@solothurn-  
city.ch

**Manuel Schöni**

Kantonspolizei  
Solothurn  
manuel.schoeni@kapo.so.ch

**Carla Padovan**

Co-Programmleiterin  
so!mobil  
cp@weitundbreitsicht.ch

**Rolf Bruckert**

Bruckert/Wüthrich, visuelle  
Kommunikation, Olten  
bruwue@bluewin.ch

**Sascha Attia**

Amt für Verkehr und Tiefbau des  
Kantons Solothurn  
sascha.attia@bd.so.ch

## Drei Arten von Aktivitäten:

1. Kommunikation
2. Projektentwicklung und Koordination
3. Dienstleistungen für Gemeinden  
(Ansprechpersonen sind die Langsamverkehrsverantwortlichen)
4. Seit 2021: e-Bikekurse

Diese E-Bike-Fahrkurse sind ein Beitrag zur  
Langsamverkehrs-Offensive  
Solothurn – und Region!



- Fr 2. Mai in Gerlafingen
- Sa 3. Mai in Zuchwil
- Fr 9. Mai in Subingen
- Fr 16. Mai Lohn-Ammannsegg
- Fr 6. Juni in Gerlafingen
- Fr 13. Juni in Bellach
- Sa 28. Juni in Zuchwil
- Fr 4. Juli in Subingen

## E-Bike-Fahrteknikkurse für ein sicheres und entspanntes Fahrgefühl

- Fahrtechnik-Training im Schonraum
- Praxiserfahrung im Strassenverkehr
- Gefahrenerkennung und Selbstsicherheit

Veranstalter  
**repla**  
espace SOLOTHURN  
savoir vivre



Für Personen aus  
den Gemeinden der  
repla espaceSOLOTHURN

## Warum an einem E-Bike-Fahrteknikkurs teilnehmen?

Durch vorausschauendes Fahren, richtiges Einschätzen von Verkehrssituationen und gezielte Fahrtechnikübungen gewinnen Sie Sicherheit und Souveränität auf dem E-Bike.

### Kursorte und Daten 2025 für Kurs 1: Fahrtechnik-Training im Schonraum

<b>Gerlafingen, Schulhausstrasse 24</b>	Freitag, 2. Mai, 17.30 Uhr	Dauer ca. 1,5 Std.
<b>Zuchwil, Zelgli Sportfeld</b>	Samstag, 3. Mai, 10.30 Uhr	Dauer ca. 1,5 Std.
<b>Subingen, Oberstufenzentrum</b>	Freitag, 9. Mai, 17.30 Uhr	Dauer ca. 1,5 Std.
<b>Lohn-Ammannsegg, Mehrzweckhalle</b>	Freitag, 16. Mai, 17.30 Uhr	Dauer ca. 1,5 Std.
<b>Gerlafingen, Schulhausstrasse 24</b>	Freitag, 6. Juni, 17.30 Uhr	Dauer ca. 1,5 Std.
<b>Bellach, Schulhaus Kaselfeld</b>	Freitag, 13. Juni, 17.30 Uhr	Dauer ca. 1,5 Std.
<b>Zuchwil, Zelgli Sportfeld</b>	Samstag, 28. Juni, 10.30 Uhr	Dauer ca. 1,5 Std.
<b>Subingen, Oberstufenzentrum</b>	Freitag, 4. Juli, 17.30 Uhr	Dauer ca. 1,5 Std.

### Programm Kurs 1: Fahrtechnik-Training im Schonraum

Wir üben die Grundlagen der Fahrtechnik auf einem Übungsplatz und konzentrieren uns auf das sichere Handling Ihres E-Bikes. Folgende Themen stehen im Fokus:

- **Fahrtechnik verbessern:** Anfahren, Anhalten, Kurvenfahren, Schieben
- **Blickführung und Gleichgewicht:** Rückblicken, Handzeichen geben, Slalom- und Langsamfahren
- **Gefahrensituationen vermeiden:** Bremsverhalten, Balance auf wechselnden Untergründen, Hindernisse meistern

**Ziel:** Sicherheit gewinnen und Fahrgefühl verbessern, um sich im Strassenverkehr besser zu behaupten

### Kursleitung

**Theo Stauffer**, Fahrtechniklehrer,  
BFU-zertifizierter E-Bike-Instruktor



### Programm Kurs 2: Fahrpraxis im Strassenverkehr

Teilnehmende, die den technischen Grundkurs (Kurs 1) absolviert haben, können sich für den zweiten Teil anmelden. In diesem Kurs üben wir direkt im Strassenverkehr. Sie finden viermal in Zuchwil statt und dauern ca. 1,5 Std.:  
Samstag, 3. Mai und 28. Juni, 14.00 Uhr  
Freitag 22. August und 5. September, 17.30 Uhr

### Teilnahmebedingungen

- Eigenes E-Bike (City oder MTB)
- Helm (obligatorisch)
- Wetterfeste Bekleidung
- Voll geladener Akku
- Versicherung ist Sache der Teilnehmenden

### Allfällige Fragen

Telefon: 062 396 46 80  
E-Mail: info@e-bike-kurse.ch

### Preis:

Fr. 50.– Normalpreis  
Fr. 30.– für Personen aus den Gemeinden der  
repla espaceSOLOTHURN und TCS-Mitglieder

**Teilnehmerzahl:** max. 8 Personen

### Anmeldung

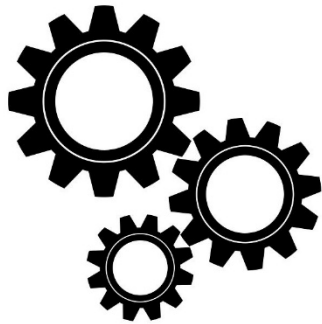
**Bis eine Woche vor  
Kursdurchführung**  
auf [www.e-bike-kurse.ch](http://www.e-bike-kurse.ch)





## 2. Änderungen Signalisationsverordnung

## Fahrzeugbedingte Änderungen (ab 1. Juli 2025)



- **Unter den Begriff Motorfahräder fallen bekanntlich auch Trendfahrzeuge wie z.B. E-Bikes, E-Trottinette, motorisierte Rollstühle oder Elektro-Stehroller.**
- Die erste wesentliche Änderung, **welche per 1. Juli 2025 erfolgt, sind einerseits Anpassungen bei den Fahrzeugdefinitionen, aber auch Änderungen bei den technischen Anforderungen von diesen Trendfahrzeugen.**

# 1. Schnelle Motorfahräder

z.B. E-Bike 45 km/h oder «Töffli»

Hauptmerkmale:

- Höchstgeschwindigkeit ohne Tretunterstützung: 30 km/h
- Höchstgeschwindigkeit mit Tretunterstützung und elektrischem Antrieb: 45 km/h



## 2. Leichtmotorfahrräder mit Sitzgelegenheit z.B. E-Bike 25 km/h

Hauptmerkmale:

- Mehrere Sitzplätze möglich
- Höchstgeschwindigkeit, neu auch ohne Tretunterstützung: 25 km/h



### 3. Leichtmotorfahräder ohne Sitzgelegenheit z.B. E-Trottinett

Hauptmerkmale:

- Nur 1 Platz!
- Höchstgeschwindigkeit: 20 km/h  
(wie bisher)



## 4. Motorisierte Rollstühle

Hauptmerkmale:

- Für gehbehinderte Personen konzipiert, eigener Antrieb
- Höchstgeschwindigkeit: 25 km/h (bisher 30 km/h)



## 5. Elektro Stehroller

Hauptmerkmale:

- Selbstbalancierend
- **1 Platz**
- Höchstgeschwindigkeit: 25 km/h  
(bisher 20 km/h)



## 6. Schwere Motorfahräder **(neue Fahrzeugart)** z.B. Lastenräder oder Elektro-Rikschas

### Hauptmerkmale:

- Nur mehrspurig
- **Elektrischer Antrieb**
- **Bis 450 kg Gesamtgewicht**
- Höchstgeschwindigkeit mit oder ohne  
Tretunterstützung: 25 km/h



# Übersicht «Motorfahräder»

Schnelle Motorfahräder	Leicht-Motorfahräder mit Sitz(en)	Leicht-Motorfahräder ohne Sitz	Motorisierte Rollstühle	Elektro-Stehroller	Schwere Motorfahräder
					
<p>30 km/h 45 km/h</p>	<p>25 km/h</p>	<p>20 km/h</p>	<p>25 km/h</p>	<p>25 km/h</p>	<p>25 km/h</p>

# Übersicht Zulassung und Helmtragepflicht

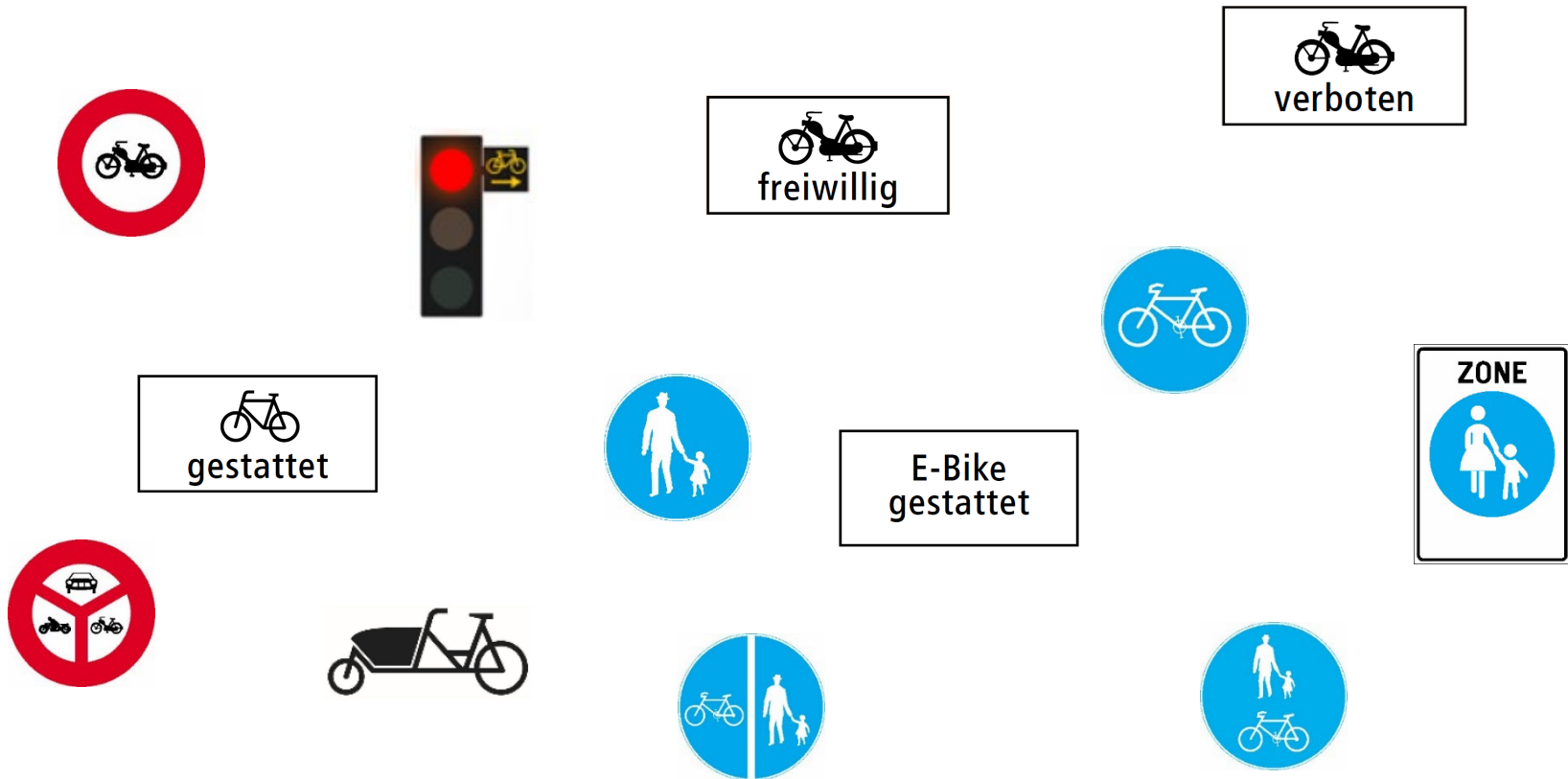
	Schnelle Motorfahräder	Leicht-Motorfahräder	Motorisierte Rollstühle	Elektro-Stehroller	Schwere Motorfahräder
Kontrollschild und Fz-Ausweis	ja	nein	ja ab 10 km/h nein bis 10 km/h	ja	ja
Kategorie M (oder höher)	ja	ja bis 16 Jahre nein ab 16 Jahre	ja nein ab 16 Jahre bis 20 km/h	ja bis 16 Jahre nein ab 16 Jahre	ja
Helmtragepflicht (SN EN 1078)	ja	nein	nein	nein	nein

## Exkurs: fahrzeugähnliche Geräte (fäG)



- Fortbewegungsmittel auf Rädern und Rollen, die **durch eigene Körperkraft angetrieben** werden, wie z.B. Inline-Skates, Skateboards, Trottinette etc.
- Mit einem fäG gelten die gleichen Verkehrsregeln wie für Fussgängerinnen und Fussgänger.

# Änderungen Signalisation (ab 1. Juli 2025)





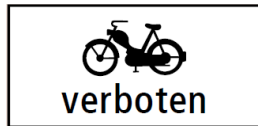
Das Symbol oder die Aufschrift «Fahrrad» auf einer Zusatztafel umfasst nebst den bisherigen Fahrzeugen wie Fahrräder, leichte Motorfahräder und Elektro-Stehroller neu auch die schnellen und schweren Motorfahräder.



Praxisbeispiel:

Ab dem 1. Juli 2025 dürfen hier auch schnelle E-Bikes und klassische Motorfahräder fahren.

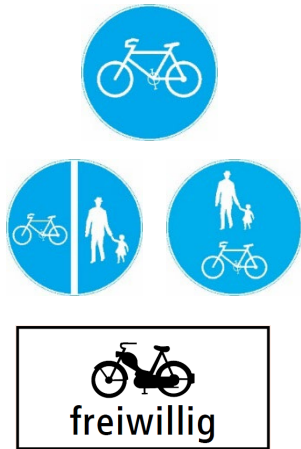




Bei der Zusatztafel mit dem Symbol «Motorfahrrad» in Kombination mit der Aufschrift «verboten» sowie beim Verbot für Motorfahräder ist neu den schnellen E-Bikes und klassischen Motorfahrrädern auch die Durchfahrt mit abgestelltem Motor untersagt. Dies gilt ebenso für die neue Fahrzeugart schwere Motorfahräder. Die erwähnten Fahrzeuge dürfen hier aber weiterhin geschoben werden.



Bei der Zusatztafel mit der Aufschrift «E-Bike gestattet» in Verbindung mit dem Verbot für Motorfahräder ist es explizit auch den schnellen E-Bikes und schweren Motorfahrrädern erlaubt, weiterzufahren. Den klassischen Motorfahrrädern mit Verbrennungsmotoren bleibt hier aber die Durchfahrt untersagt.



Das Benützen von Radwegen, Rad- und Fusswegen mit getrennten Verkehrsflächen sowie gemeinsamen Rad- und Fusswegen bleibt für alle Fahrräder und Motorfahräder obligatorisch. In Verbindung mit der neuen Zusatztafel mit dem Symbol «Motorfahrrad» in Kombination mit der Aufschrift «freiwillig» ist die Benützung für schnelle E-Bikes, klassische Motorfahräder sowie schwere Motorfahräder jedoch freiwillig. Es darf mit diesen Fahrzeugen somit bei der entsprechenden Signalisation neu auch auf der angrenzenden Fahrbahn gefahren werden.







5.31.1 Lastenfahrrad



Parkfelder mit dem Symbol «Lastenfahrrad» sind für Fahrräder und Motorfahräder zum Transport von Kindern, Mitfahrenden oder Sachen sowie für Fahrräder und Motorfahräder mit einem Anhänger reserviert.

# Zusammenstellung Benutzungserlaubnis




Geschwindigkeit und Fahrweise muss den Umständen angepasst werden!

	Schwere / Schnelle Motorfahräder	Leicht-Motorfahräder	Elektro-Stehroller Motorisierte Rollstühle	Velos
	nein	nein	nein  Ausnahme: Gehbehinderte Personen	nein  Ausnahme: Kinder bis 12 Jahre bei fehlender Veloinfrastruktur
 gestattet	ja	ja	ja	ja
 gestattet  verboten	nein  Auch mit abgestelltem Motor verboten, lediglich Schieben erlaubt!	ja	ja	ja

# Zusammenstellung Benutzungspflicht

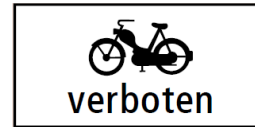
	Schwere / Schnelle Motorfahräder	Leicht- Motorfahräder	Elektro-Stehroller Motorisierte Rollstühle	Velos
	ja	ja	ja	ja
	keine Pflicht	ja	ja	ja

# Zusammenstellung Benutzungsverbot

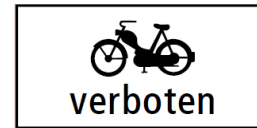
	Schwere / Schnelle Motorfahräder	Leicht- Motorfahräder	Elektro-Stehroller Motorisierte Rollstühle	Velos
 <p>oder</p> 	verboten	erlaubt	erlaubt	erlaubt
 <p>E-Bike gestattet</p>	erlaubt	erlaubt	erlaubt	erlaubt

«Töffli» mit  
Verbrennungsmotor  
verboten; nur Schieben  
erlaubt!

## Empfehlungen für «Status Quo»



## Empfehlungen für «Status Quo»





### 3. Hilfsmittel für die Veloförderung

## Die 6 wichtigsten Adressen:

- [www.guide-velo.ch](http://www.guide-velo.ch)
  - [www.schule-velo.ch](http://www.schule-velo.ch)
  - [www.besservelo.ch](http://www.besservelo.ch)
  - [www.cyclomania.ch](http://www.cyclomania.ch)
  - [www.so-mobil.ch](http://www.so-mobil.ch)
  - [repla.ch/projekte/los](http://repla.ch/projekte/los)
- 
- Ziel: Einführung in den Guide-Velo und Aufzeigen von bestehenden lokalen Angeboten

# Guide Velo, Massnahmen zur Veloförderung

## Einleitung

Warum das Velo fördern?

Für wen das Velo fördern?

Wie das Velo fördern?

## 1. Infrastrukturen

1.1. Velowegnetz

1.2. Velowege

1.3. Infrastrukturbauwerke

1.4. Verkehrsregime

1.5. Kreuzungen

1.6. Veloparkierung

1.7. Sonstige Einrichtungen

## 2. Förderung und Anreize

2.1. Kompetenzen

2.2. Aneignung

2.3. Ausrüstung

2.4. Dienstleistungen

2.5. Quellen und Methoden

## 3. Weiterführende Informationen

3.1 Gesetze und Normen

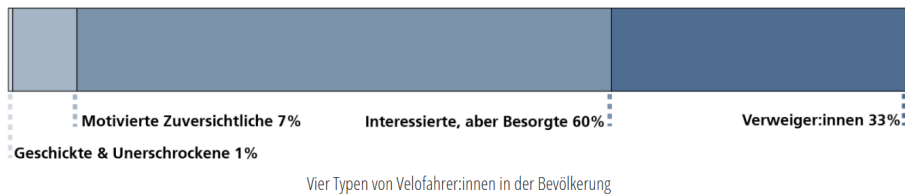
3.2 Akteur:innen und Planungsinstrumente

3.3 Zulassung der Velotypen



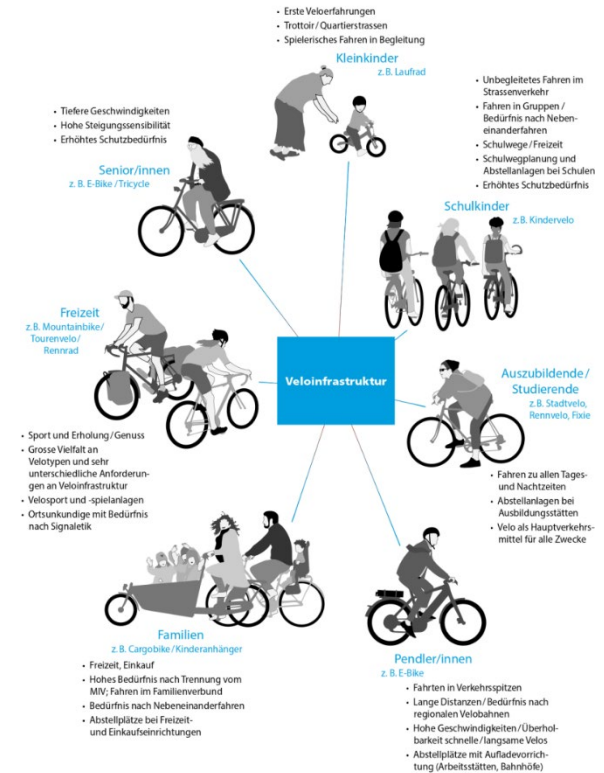
# Guide Velo, Massnahmen zur Veloförderung

- Warum?
- Für wen?



## Checkliste 1

- Welchen Stellenwert hat das Velo in Ihrer Gemeinde und Ihrer Region? Wie sieht es in ähnlichen Gemeinden und Regionen aus?
- Wer fährt derzeit mit dem Velo? Wird das Velo als Fortbewegungsmittel, in der Freizeit oder für den Sport genutzt?
- Welche Arten von Velos sind am häufigsten anzutreffen?
- Was sind die Merkmale der Velofahrten (Start und Zielorte, Häufigkeit, Saisonalität usw.)?
- Wer fährt wenig – oder gar nicht – Velo? Wie ist es bei Kindern?



Nutzzypen Veloverkehr, Quelle: ASTRA und Velokonferenz Schweiz 2021



# Guide Velo, Massnahmen zur Veloförderung

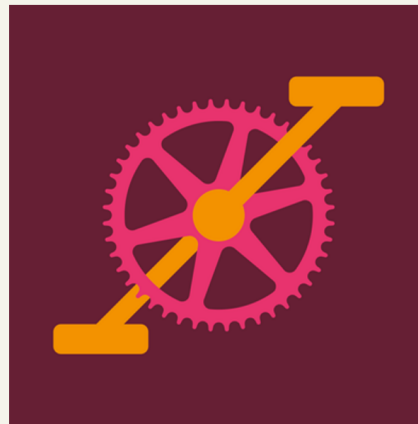
- Beispiel Rüti (Besser Velo)

KAMPAGNENZIELE

## Worum es uns geht



Für ein belebtes Rüti



Für mehr Bewegung im Alltag



Für freie Fahrt ohne Stau

# Besser Velo



## Velotouren

Wer gratis ein E-Bike testet oder mit dem eigenen Velo Rüti und Umgebung erkunden möchte, kann den extra zusammengestellten Velorouten folgen. Verschiedene Touren führen zu aussichtsreichen und landschaftlich sehr schönen Punkten.



## Kostenlose E-Bike-Kurse mit kleiner Tour

**7. Mai und am 27. August 2025**

Die «Amusebike»-Kurse finden in Rüti statt. Unter kundiger Leitung und in kleinen Gruppen wird eine attraktive Route rund um Rüti mit dem E-Bike befahren. Die Teilnehmenden lernen durch praktische Übungen den Umgang mit dem E-Bike und das optimale Verhalten damit im Verkehr.



## Gratis E-Bike-Verleih

**Ab April bis Ende August 2025**

In den Velofachgeschäften Velo Kurcz und Harry Bike Shop können verschiedene E-Bikes getestet und bis zu drei Tage ausgeliehen werden.



## Velokino – Film ab!

**22. und 29. August 2025, Garten der Sinne**

Ein besonderes Kinoereignis erlebt man im Garten der Sinne: Eigenes Velo mitbringen, auf einen Rollentrainer einspannen lassen und lospedalen für genügend Strom. Zu streng wird es aber für niemanden und für kulinarische Stärkung sorgt die Jugendarbeit Rüti.



## E-Cargovelo ausleihen

**Frühlingsaktion von Ostern bis Ende Mai 2025**

Der Bevölkerung steht ein Cargovelo für Kinder- oder Gütertransporte zum Ausleihen zur Verfügung, stationiert vor der Migros an der Bandwiesstrasse. Von Ostern bis Ende Mai kann das Cargovelo für bis



## Wettbewerb

**Infos folgen zeitnah**

# Besser Velo



## 1. Abwechslungsreiche Familientour von Rüti nach Rapperswil

UNTER MOOS – MOOSRIET – JONA – STAMPF – ALTSTADT – MEIENBERG – MARTINSBRÜNNELI – LANGACHER

Diese Tour bietet Bewegung und tolle Naturerlebnisse. Ausserdem hat man die Wahl zwischen Grillspass, Badibesuch oder Altstadtbummel – oder man kombiniert einfach alles.

1. Hofladen Stauberhof
2. Brätelstelle
3. Strandbad Stampf
4. Altstadt
5. Martinsbrünnel
6. Hofladen Langacher



## 2. Feierabendtour um Rüti

DACHSEGG – WALD – FÄGSWIL

Die Tour mit toller Weitsicht über die Linthebene und in die Bergwelt führt entlang von wunderschönen Naturschutzgebieten und Blumenwiesen – perfekt für den Stressabbau!

1. Grossweierriet
2. Oswald Obstbau



## 4. Kleine Rundtour für heisse Tage

NIGGITAL – GROSSWEIERRIET – FÄGSWIL

Die Rundtour führt vornehmlich durch den kühlenden Wald, vorbei an einer idyllischen Grillstelle am Bach, wunderschönen Riedgebieten und einem versteckten Wasserfall.

1. Bräteln und Planschen Niggital
2. Grossweierriet
3. Wasserfall
4. Oswald Obstbau

ZUR TOUR



# Guide Velo, Massnahmen zur Veloförderung

- **Kompetenzen**

- Kurse und Schulung

- Temp. Pumptrack von der Kantonalen Sportfachstelle bei Schulen
- Velokurse in Schulen
- E-Bike Kurse Repla und TCS
- Velokurse für Migrantinnen (so-mobil)

**→ Herausforderung besteht darin die Kurse durchzuführen und bei den Zielgruppen zu bewerben**

- Allianz Schule + Velo



HANDLUNGSFELD NR: 1

### **Integration des Velos im Schulunterricht**



HANDLUNGSFELD NR: 2

### **Verankerung des Velos an Schulen**



HANDLUNGSFELD NR: 3

### **Zusammenarbeit mit den Eltern**



HANDLUNGSFELD NR: 4

### **Ein sicheres Velowegnetz gestalten**



HANDLUNGSFELD NR: 5

### **Schulweg als Erfahrungs- und Lernweg**



HANDLUNGSFELD NR: 6

### **Die Infrastruktur auf dem Schulareal verbessern**



# Guide Velo, Massnahmen zur Veloförderung

## Aneignung

- Förderaktionen

### Nutzen

Durch diese Veranstaltungen können sich **gelegentliche** Velonutzer:innen das Velo **aneignen** und seine zahlreichen Vorteile (wieder) entdecken. Diese Erfahrungen können zu einer Änderung der **Freizeit-** und **Alltags-Velonutzung** führen.

### Herausforderungen

Eine Änderung des Mobilitätsverhaltens setzt voraus, die Möglichkeiten eines Verkehrsmittels zu kennen und Lust zu haben, es zu benutzen. Förderaktionen zielen darauf ab, dieses Interesse zu wecken.

- → Kommunikation



# Cyclo Mania



**Cyclomania** ist eine nationale Veloförderungs-Aktion, die von Pro Velo Schweiz entwickelt wurde. Sie hat zum Ziel, das Velo sowohl im Alltag als auch in der Freizeit zu fördern. Die Teilnahme erfolgt durch die Anmeldung von Städten, Gemeinden und Regionen, die die Kosten für die Teilnahme übernehmen. Ausserdem können die Gemeinden Daten über die gefahrenen Routen sammeln, um damit ihre Velo-Infrastruktur zu verbessern.

## So funktioniert



### 1. Gemeinde, Stadt oder Region anmelden



### 2. App herunterladen und bei Challenge mitmachen



### 3. Velofahren, Punkte sammeln und Preise gewinnen

#### Kosten 2025

Der Basispreis für die Aktion beträgt CHF 3'200.- (exkl. MWST). Hinzu kommt ein Preis basierend auf der Einwohnerzahl und die gewünschten Zusatzleistungen. Wenn sich Gemeinden zusammenschliessen, wird der Basispreis nur einmal verrechnet.

#### Leistungen durch Gemeinden und Regionen

Für die Durchführung von Cyclomania ist mit einem Aufwand von 30-40 Stunden zu rechnen. Folgende Leistungen sind nicht im Basispaket inbegriffen und müssen erbracht werden:

- Organisation und Übernahme der Kosten für den Print der Kommunikationsmittel. Die Organisation des Printauftrages kann im Rahmen einer Zusatzleistung bei Pro Velo gebucht werden.
- Auspielen der Kommunikationsmittel und Mobilisierung der Bevölkerung.
- Koordination der Challenge mit dem Cyclomania-Team und Bereitstellen von Informationen für die App und Webseite.

# Guide Velo, Massnahmen zur Veloförderung

## Ausrüstung

- Zusammenarbeit mit lokalem Velogeschäft bspw. Veloreparaturkurs
- Eigene Mietvelos (Bspw. Lastenvelos) oder via carvelo2go (Solothurn, Zuchwil, Grenchen, Olten)
- Verleihsystem
- Kleine Angebote (so-mobil)
  - Pumpe
  - Werkzeugbox



# Guide Velo, Massnahmen zur Veloförderung

## Dienstleistungen für die Bevölkerung

- Unterstützen und Vermitteln von Angeboten wie
  - Hauslieferservice (Collectors)
  - Tuk-Tuk-Service (Alternative zu Taxiservice oder Ortsbus)





# LOS! Angebote

LOS! bietet kostenlose LV-Beratung für Schulen und Gemeinden an



Falls Sie in Ihrer Gemeinde problematische Situationen für den Fuss- und Veloverkehr kennen, so teilen Sie uns dies bitte mit. Im Rahmen von LOS! werden Gemeinden und Schulen unentgeltliche Erstberatungen angeboten. Ziel ist dabei, möglichst kostenbewusst niederschwellige Massnahmen zu planen. Die durch professionelle Verkehrsplanungsbüros durchgeführten Beratungen sind für Behörden kostenlos – bis zu einem Betrag von Fr. 5000 pro Projekt.

Langsamverkehr: Analysemethodik

Systematische Schwachstellenanalyse  
von Langsamverkehrsnetzen

repla  
espace SOLOTHURN  
FAKTO® solothurn

## Massnahmen zur Langsamverkehrs- förderung

Unterlagen für Langsam-  
verkehrverantwortliche  
der Gemeinden  
der Region Solothurn



2. Auflage, April 2016

Diese Broschüre ist ein Beitrag  
zur Langsamverkehrs-Offensive  
Solothurn – und Region!





## LOS! Angebote

Dienstleistungen für die Bevölkerung/Nutzer

- LOS-Input Tool: <https://repla.ch/projekte/los/los-input/>
- Auswertung Bikeable <https://www.bikeable.ch>
  - Rückmeldungen über schlechte oder gute Infrastruktur durch Nutzer



## Ausblick LOS! 2025

- E-Bike Kurse
- LVV-Anlass im Herbst Stand kantonale Velonetzplanung



## Kontakt

**Matthias Reitze**

Geschäftsführer repla espace SOLOTHURN

[sekretariat@repla.ch](mailto:sekretariat@repla.ch)

078/7734091